

# Arbeitszeiterfassung Lehrer in Sachsen

Beitrag von „O. Meier“ vom 20. Juni 2024 09:22

[Zitat von fossi74](#)

Und wenn dann Kollegen anfangen, ihre 8 oder 10 Stunden Pendelei einfach mal als Arbeitszeit zu deklarieren

Ach Leute, könnt ihr jetzt langsam mal aufhören, diese Sache absichtlich falsch zu verstehen? Die pauschale Erfassung des Arbeitsweges als Arbeitszeit hat niemand jemals gefordert.

Es geht um die (etwas schwierigere) Frage, wie man die geistige Arbeit, wie z. B. das NACHdenken über etwas, sauber erfassen kann, weil es womöglich mit anderen Tätigkeiten zusammenfällt oder verbunden ist. Das wäre spannend, nicht „Ey, kuck mal, die arbeitet auf dem Rad, das geht doch gar nicht, ich habe ja gar kein Fahrrad.“